

961. Artikel zu den Zeitereignissen

Die Apokalypse des Johannes, Prophezeiungen & Seher (59)

(Ich schließe an Artikel 960 an.)

Ich setze die Zusammenfassung besagter Artikel¹ fort:

- In der „*Schrift der Weissagungen*“ des Johannes von Jerusalem (Artikel 859/860) heißt es über die weitere Entwicklung nach dem „Menschheits-Golgatha“²: *Wenn das Millennium ausklingt, das dem Millennium folgt: Wird der Mann nicht länger als einziger Herr die Geschicke des Erdkreises bestimmen. Vielmehr wird die Frau nach dem Zepter greifen. Die Frau wird die wahre Herrin der kommenden Zeiten sein. Sie wird die Männer ihr Denken lehren ... Wenn das Millennium verklingt, das dem Millennium folgt: Verbinden sehr viele Pfade die äußersten Orte der Erde und des Himmels. Gleich wärmenden Pelzen werden die Wälder wieder sein. Reine Gewässer werden die Wüsten durchströmen. Einem paradisischen Garten wird der Erdkreis gleichen. Behüten wird der Mensch alles Leben. Heilen wird der Mensch, was er vergiftete. So wird der ganze Erdkreis ihm von neuem zur Heimat werden. Jeglichen Tag wird der Mensch weise an den kommenden Tag denken.* (Artikel 861, S. 1/3) ... *Wenn das Millennium verklingt, das dem Millennium folgt: Wird der Mensch die Sterne des Himmels berühren. Er wird sich Inseln erbauen im unendlichen dunkelblauen Himmelsmeer. Auf einer strahlenden Barke wird er in die Unendlichkeit reisen.* (Artikel 862, S. 1).
- Johannes von Jerusalem schrieb nun über den Beginn des dritten Jahrtausends³: *Wenn das Millennium einsetzt, das auf das Millennium folgt: Wird der Mensch goldenes Fieber im Blut haben⁴. Bei der Betrachtung des Sternenhimmels wird er gleißende Stücke Mammon zählen⁵. Wenn er den Tempel betritt, wird Krämergeschrei sein⁶. Aus den Getreuen werden Hurenböcke des Geldes und Wucherer geworden sein. Mit dem Schwert wird die Tücke der Schlange verteidigt werden⁷. Dann jedoch wird Flammenglut aufbrüllen. Die Pein Sodoms und Gomorrhas in jeglicher Stadt⁸. Kinder, die zu brennenden Feuerungen werden: gleich dem uralten vorangetragenen Banner ... Wenn das Millennium einsetzt, das auf das Millennium folgt: Kann niemand mehr die Zahl der Menschen zählen. Einem Ameisenhügel ist die Menschheit gleich, in den*

¹ Artikel 818-827,855-877, 905-926 und 948-957² Aus: Manfred Böckl, *Die berühmtesten Propheten Europas und ihre Weissagungen für das Dritte Jahrtausend*, S. 330-339, Kopp, 2007³ Manfred Böckl, *Die berühmtesten Propheten Europas und ihre Weissagungen für das Dritte Jahrtausend*, S. 299-308, Kopp, 2007⁴ Gier nach Geld, Mammon⁵ Atheismus, materialistisches Weltbild, usw.⁶ Kirchen mit Shops und Cafeterias. In Marlborough (Wiltshire, England) hatte ich erlebt, daß in der Kirche Bratwurst & Pommes angeboten wurden ...⁷ Ein Kampf gegen das System (Hochfinanz-Logen) ist zwecklos⁸ 3. Weltkrieg/ Zivilisationsuntergang

ein Stock gestoßen wird. Und sie wimmeln kopflos in alle Richtungen, ehe der Tod sie mit seinem Stiefel vertritt. Gleich kopflosen und verwirrten Ameisen sind sie. Sie rasen von einer Stadt zur anderen in großen Strömungen und Horden. Dunkle Haut vermählt sich mit heller. Christlicher Glaube mischt sich mit unchristlichem. Frieden und Eintracht wird so mancher lehren, aber überall auf Erden liegen feindliche Völker im Krieg ...



(Finanzplatz London)

- Der gute Pfad der Natur wird verleugnet werden. Frauen werden grauhaarig sein und doch gebären. Die Sippen werden wie Spreu sein, die in den Wind geworfen wurde und deren Spelten flügellos im Wind taumeln⁹. Diese andere Erde wird nicht mehr die alte Erde sein. Gleich einem wildgewordenen Roß wird der Mensch einherrschen ohne Ziel. Hierhin und dorthin, reiterlos getrieben vom Wind¹⁰. Im Sattel sitzt hinter dem Reiter das Unheil. Der Reiter verliert die Steigbügel und stürzt ... Mit den Schritten eines Riesen schreitet er voran, kennt aber den Pfad der wahren Erkenntnis nicht. Nicht erfüllt, sondern dumpf vom falschen Wissen ist sein Kopf. Nichts begreift er vom Gesetz des Lebens und Sterbens. Wie ein tobender Wahnsinniger ist der Mensch, einem wild plärrenden Säugling gleich ... Wenn das Millennium einsetzt, das auf das Millennium folgt: Werden Zwingherren ohne Glauben regieren. Tyrannen werden sie sein über hilflose und ahnungslose Menschenströme. Die Gesichter der Böartigen werden verhüllt sein und die Namen der böartigen Herrscher geheim¹¹. Tief in unzugänglichen Forsten verbergen sich ihre uneinnehmbaren Zwingburgen. Das Schicksal aller Menschen halten sie in ihren eisernen Fäusten. Kein Unberufener findet Zugang zu den Festungen ihrer heimlichen Ordnung. Die Menschen glauben, frei und von ritterlichem Reichtum zu sein. Aber in Wahrheit sind sie Leibeigene und Sklaven (Artikel 867, S. 2-7)
- Weiter prophezeite der Templer Johannes von Jerusalem für unsere Zeit¹²: Wenn das Millennium einsetzt, das auf das Millennium folgt: Wird die Tochter dem eigenen

⁹ Die konsequente Zerstörung der Familien gehört zum Grundprogramm der Logen-„Brüder“, weil sie dadurch den einzelnen Menschen besser programmieren können

¹⁰ Die Mobilität heute ist oft ein „Weglaufen“ vor sich und dem Geist

¹¹ Die Namen der (handvoll) großen Schwarzmagier im Hintergrund sind nicht bekannt. Sie befehlen die obersten Logen-„Brüder“ („Elite“), die ihre Befehle nach unten weitergeben. Die schwarzen Magier ... haben sich in voller Bewußtheit abgewendet und geben die fleischliche Inkarnation ab für den Sorat (666); das wird die Verfleischung des Sonnendämoniums sein. (Rudolf Steiner, GA 104a, 20. 5. 1909, S. 121, Ausgabe 1991)

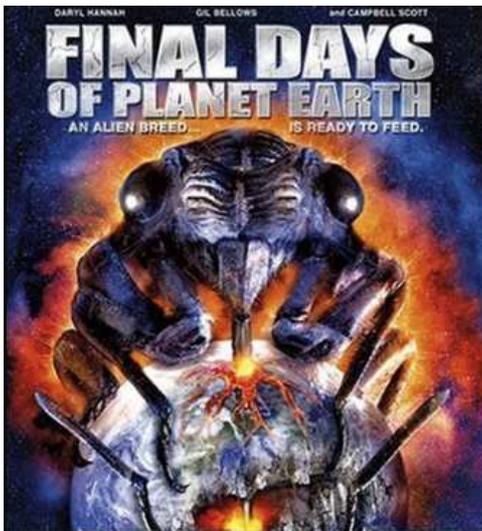
¹² Manfred Böckl, Die berühmtesten Propheten Europas und ihre Weissagungen für das Dritte Jahrtausend, S. 309-321, Kopp, 2007

Vater zur Befriedigung dienen. Ebenso treiben es Männer mit Männern, Weiber mit Weibern und selbst der Greis mit dem blühenden Kind. Und sie werden es nicht im verborgenen, sondern schamlos unter fremden Blicken treiben. Daraus aber wird vergiftetes Blut entstehen. Von Hurenlager zu Hurenlager fließt das Gift. In den Leibern wird der Gestank des Pfuhs sein. Ihr Antlitz wird knochig, ihre Gliedmaßen fiebern. Die Lust vergiftet die Schamlosen, sich am verbotenen Fleisch berauschten ...



(Kindersoldaten¹³)

- Wenn das Millennium einsetzt, das auf das Millennium folgt: Werden sie auch *Wucher mit den Kindern treiben. Manch Böartiger wird umgehen mit dem Kind wie ein Armbrustschütze mit der Strohscheibe. Lust suchen solche an unschuldiger Haut. Andere quälen das Kind ähnlich wie verängstigte Tiere gequält werden.* (Artikel 868, S. 1-3)
- So werden *Feuerstürme all die Städte treffen, die wie ein neues Rom sind. Die Legionen können den Reichtum nicht retten, Barbaren und Besitzlose plündern den Reichtum*¹⁴ (Artikel 868, S. 6)



(Final Days – Die letzten Tage der Menschheit, Film aus dem Jahre 2006)

- ... Wenn das Millennium einsetzt, das auf das Millennium folgt: *Wird Sol den Leib Terras verzehren*¹⁵. *Nicht länger wird die Luft vor der Glut bewahren. Wird nur noch*

¹³ <http://www.mankind-magazin.com/2012/03/06/kindersoldaten/>

¹⁴ Durch den überraschenden russischen Angriff auf Europa wird die Versorgung in den einzelnen Staaten (auch bei uns!) zusammenbrechen. Die Folge: Kampf um die letzten Reserven. Banden und Plünderer gehen auf Beutesuche.

ein durchlöcherter Schleier sein, und tödliche Glut wird Haut und Augen verätzen. Gleich einem brodelnden Kessel schäumt der Ozean gen Himmel. Das Meer verschlingt Städte und Ströme und überflutet riesige Teile der Erde. (Artikel 868, S. 6)



(Aus Lothar Emmerichs Film 2012)

- Wenn das Millennium einsetzt, das auf das Millennium folgt: Werden Augen und Seele des Menschen verklavt sein. Der Mensch wird sein gleich einem Trunkenen, der hilflos durch die Gassen taumelt. Trügerische Spiegelungen wird er mit der Wahrheit verwechseln. Andere werden das mit ihm tun, was mit Schafen getan wird, die der Metzger zur Schlachtbank treibt. Schon bald werden diese menschlichen Raubtiere¹⁶ aus den Wäldern brechen und werden über die Erblindeten herfallen. (869, S. 1)
- Wenn das Millennium einsetzt, das auf das Millennium folgt: Werden die Lebewesen, die Noah einst in seiner Arche vor der Flut rettete, die behütende Hand des Menschen nicht mehr kennen. Denn der Wahnwitzige hat die Lebewesen umgestaltet nach seinem bösen Gelüst. Ihre Pein schreit zum Himmel¹⁷, doch die bösen Schöpfer verlachen ihr Leid. Der Mensch wandelt die Lebewesen um nach seinem bösen Gelüst¹⁸. (869, S. 2/3)



(Transgenes Tier¹⁹)



(Genmanipuliertes Schwein²⁰)

- Angenommen, der Menschheit-karmische „Schnitt“ würde nicht vollzogen werden, dann würde die göttliche Ordnung (Dharma) nicht wieder hergestellt werden können. Insofern wird die (schwarzmagische) Dekadenz unserer Zeit nicht in ihrer vollen Tiefe erkannt, wenn die Möglichkeit auf ein Abwenden des 3. Weltkrieges (Zivilisationsuntergang) in Betracht gezogen wird – bei (angeblich) genügendem „Büßen und Beten“. (Artikel 869, S. 5)

¹⁵ Dies könnte mehrdeutig sein: 1. Sol = Sonnendämon = Sorat-666; sein Angriff auf Erde und Menschheit wird – neben dem schwarzmagisch lancierten 3. Weltkrieg – auch die dreitägige Finsternis, verbunden mit Verheerungen (gleich einem brodelnden Kessel ... überflutet riesige Teile der Erde) sein. 2. Die „durchlöchertere“ Ozonschicht (nicht länger wird die Luft ... Augen verätzen).

¹⁶ Offensichtlich eine Anspielung auf die Ich-losen „Menschen“, siehe Artikel 224 (S. 5) und Artikel 379 (S. 3-6).

¹⁷ Tierversuche, Tierquälerei in verbrecherischen Tierhaltungen (usw.)

¹⁸ Gentechnik

¹⁹ <http://www.mitwelt.org/gentechnik-genmanipulation-information.html>

²⁰ <http://www.gmo-free-regions.org/de/vorherige-konferenzen/food-democracy-april-2009/workshops/workshop-b4.html>

- In den Papst-Prophezeiungen des Malachias gibt es noch – bis zum Untergang der römisch-katholischen Kirche – zwei weitere Päpste (Manfred Böckl²¹): Das Pontifikat nach Johannes Paul II. charakterisierte Malachias dabei wie alle vorangegangenen auch mit einem kurzen Orakelspruch...: „Gloria olivae“ (Der Ruhm des Ölbaumes) (Benedikt XVI., 2005- 2012/13?²²) ... Die Prophezeiung über den (letzten, den) 112. Papst, der ganz am Ende der langen Reihe steht, fällt dagegen als einzige aus diesem Rahmen heraus. Ihm und dem Schicksal Roms widmete der Bischof aus Ulster mehrere Sätze, die an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lassen ...: „Petrus Romanus“ (Petrus der Römer) (2012/2013?): “In persecutione extrema S. R. Ecclesiae sedebit Petrus Romanus, qui pascet oves in multis tribulationibus, quibus transactis civitas septicollis diruetur et iudex tremendus indicabit populum suum. Finis.” (Während der äußersten Verfolgung der hl. Römischen Kirche wird Petrus der Römer auf dem Stuhl sitzen. Unter vielen Bedrängnissen wird er die Schafe²³ weiden. An deren Ende wird die Siebenhügelstadt zerstört werden, und ein furchtbarer Richter wird das Kirchenvolk richten²⁴. Ende.) (Artikel 875, S. 1/2)

(Fortsetzung folgt.)

²¹ Die berühmtesten Propheten Europas und ihre Weissagungen für das Dritte Jahrt., S. 418-420, Kopp, 2007

²² Von mir ergänzt

²³ Schafe ... im Sinne des nicht-entwickelten Bewußtseins

²⁴ Wegen dem nicht-entwickelten Bewußtsein